

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

31 (6.2.1863)

Beilage zu Nr. 31 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 6. Februar 1863.

Deutschland.

Frankfurt, 3. Febr. Aus der Abstimmung des Königreichs Sachsen theilen wir nach dem „Dresd. Journ.“ folgende Stelle mit:

Nach dem Minderheitsgutachten soll die legislative Initiative und Thätigkeit des Bundes und der Bundesversammlung insbesondere ein Novum sein und soll hierin eine Kompetenzerweiterung liegen. Die königl. Regierung . . . hält es nicht für überflüssig, auf die bisher am Bunde befolgte Praxis, auf die einschlagenden Vorgänge zurückzugehen, aus denen sich ihr so viel zu ergeben scheint, daß einmal bei der legislativen Initiative ein Novum wenigstens nicht in dem Sinne vorliegt, als solle jetzt etwas Neues, etwas noch nicht Dagewesenes ins Leben gerufen werden, alsdann aber daß die Behandlung der betreffenden früheren Vorgänge den Ansichten der Mehrheit, nicht denen der Minderheit zur Unterbreitung gereicht. Es möge dabei abgesehen werden von dem am Bunde zu Stande gekommenen Preß- und Vereinsgesetz, da für dieselben der Charakter von Beschlüssen auf Grund von Artikel 2 der Bundesakte vindiziert werden könnte, wiewohl immerhin schon die Vorgänge der allgemein aufgestellten Behauptung widersprechen, jede legislative Initiative des Bundes sei ein Novum. Es genügt, sich an diejenige Thätigkeit des Bundes zu halten, welche darauf gerichtet war, vom Standpunkte gemeinsamer Anerkennung aus das Zustandekommen allgemeiner deutscher Gesetze zu vermitteln und dabei insbesondere den Ursprung des Handelsgelehrbuchs in's Auge zu fassen.

Nachdem hierzu ein Antrag der königl. bayerischen Regierung den Impuls gegeben hatte, wurde dieser Antrag, gerichtet auf Niederlegung einer Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines allgemeinen Handelsgelehrbuchs für die deutschen Bundesstaaten, in der Sitzung vom 17. April 1856 zur Abstimmung gebracht und ein entsprechender Bundesbeschluss gefasst, obgleich drei Mitglieder der Bundesversammlung noch nicht in der Lage waren, sich zu erklären, und sich das Programm offen hielten. Der Beschluss war also immerhin ein Mehrheitsbeschluss. Wichtig ist aber die Erklärung, welche die königl. preussische Regierung, die sich in so dankenswerther Weise hienächst an den Beratungen über das Handelsgelehrbuch betheiligte, in der Sitzung vom 13. Nov. 1856 abgab und in welcher sich folgende Stelle befindet: „Dem entsprechend geht die königl. Regierung von der Voraussetzung aus, daß den bevorstehenden Verhandlungen der Charakter freier Vereinbarung in allen ihren Stadien in demselben Maße gewahrt bleiben werde, wie denjenigen über das Wechselrecht, daß demnach aus der Theilnahme an der Beratung für keine Regierung eine Verpflichtung zur Publikation des vereinbarten Entwurfs gefolgert werden könne, daß es vielmehr jeder Regierung überlassen bleibe, diesen Entwurf zu prüfen und darnach zu ermeßen, ob sie ihn zur Annahme für geeignet hält, und daß nicht minder über spätere Änderungen des erlassenen Gesetzes die freie Entscheidung jedem einzelnen Staate vorbehalten bleibt, indem keine Regierung hinsichtlich eines so wichtigen Theils der inneren Gesetzgebung, welcher mehr als viele andere Materien durch die fortschreitende Entwicklung der Verhältnisse eine besondere Aufmerksamkeit erhebt, auf die selbständige Regulirung, wenn auch nur für eine Reihe von Jahren, vertrags- oder bundesbeschlussmäßig wird verzichten wollen.“ Kann wohl ernstlich zwischen dieser Auffassung und der Ausnahmestellung ein wesentlicher Unterschied erkannt werden? Ist nicht hier wie dort der Gedanke vorherrschend, daß das Prinzip der freien Vereinbarung nach Maßgabe von Art. 64 der Wiener Schlussakte, aber doch unter den Auspizien und der Einwirkung der Bundesversammlung in Anwendung kommen soll? Denn wäre die königl. preussische Regierung damals der im Minoritätsgutachten vertretenen Ansicht gewesen, daß die Verfassung der in Aussicht genommenen legislativen Aufgaben lediglich im Wege der freien Vereinbarung außerhalb der Bundesversammlung zu geschehen habe, so hätte sie Anstand nehmen müssen, die von der Bundesversammlung durch Beschluss niedergelegte Kommission zu beschicken.

Könnte nun die Bundesversammlung damals durch Mehrheitsbeschluss die Niederlegung einer Kommission von Sachverständigen zur Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs anordnen, so ist jetzt ein Novum vielmehr

darin zu erkennen, daß ihr gleiche Befugnis bei Gelegenheit der Niederlegung von Kommissionen für Prozedurordnung und Obligationenrecht hat abgeprochen werden wollen. Es kann sich daher nur fragen, ob die fernere Einberufung von Delegirten der Ständeversammlungen zur Prüfung und Begutachtung der ausgearbeiteten Gesetzentwürfe, die allerdings ein Novum ist, eine weitergehende, nur durch Stimmenteiligkeit zu bewirkende Kompetenzerweiterung in sich schließen würde? Diese Frage glaubt die königliche Regierung verneinen zu sollen. Die in dem Minderheitsgutachten aufgestellte Behauptung, die Berufung der Delegirtenversammlungen setze eine tiefgreifende Verfassungsänderung in den einzelnen Staaten voraus und involvire eine bundesgesetzlich unzulässige Einmischung in die inneren Verhältnisse derselben, entbehrt der Begründung und steht im geraden Widerspruche mit den Ausführungen der Mehrheit und den Absichten der antragstellenden Regierungen. Diese stellen das Verhältnis im Gegenteil in der Art fest, daß den Ständeversammlungen, welche zur Abwendung von Delegirten einzuladen nicht zu nöthigen sein würden, trotz dieser Delegation das Recht der Annahme oder Verwerfung der einzuführenden Gesetze unverkürzt verbleiben soll. Eben so deutlich ist ausgesprochen, daß ein Mehrheitsbeschluss, der im Sinne von Artikel 64 der Wiener Schlussakte ein vermittelndes, nicht ein obligatorisches sein soll, den dissentirenden Bundesgliedern in keiner Weise einen Zwang aufzuerlegen geeignet sein könnte.

Könnte aber die Bundesversammlung, in Uebereinstimmung mit dem Vorgang des Handelsgelehrbuchs, durch Mehrheitsbeschluss der Niederlegung einer Kommission für die jetzt in Aussicht genommenen Gesetzentwürfe beschließen, so kann sie auch diesen Beschluss dahin ausdehnen, daß dieser Kommission Mitglieder der Ständeversammlungen derjenigen Staaten zur Seite gestellt werden, welche dem Beschluss beigetreten sind. Es dürfte schwer sein, einen stichhaltigen Grund nachzuweisen, warum die Bundesversammlung nicht hätte die Beiziehung von Mitgliedern der Landesvertretungen zu den Kommissionen in ihrem ersten Beschlusse aufnehmen können. Daß praktische Rücksichten diesen Modus der Behandlung nicht empfohlen hätten, kann nicht gegen die Zulässigkeit der Sache an sich sprechen. An dem aber liegt die Bundesversammlung ein zweites Stadium der Beratung der Gesetzentwürfe durch Delegirte der Ständeversammlungen veranlassen würde, bliebe sie gleichmäßig in den Grenzen der durch den Art. 64 der Wiener Schlussakte ihr vorgezeichneten vermittelnden Thätigkeit. Die königl. Regierung würde daher, wollte sie den Ausführungen des Minderheitsgutachtens Folge geben, zu dem prinzipiellen Verlassen eines beim Bunde bereits mit Erfolg betretenen Weges die Hand bieten, auf welchen es auch ihre Absicht keineswegs ist, die als dringendes Bedürfnis erkannte Reform des Bundes zu beschränken, der sich aber bis jetzt als der einzige praktische bewährt hat, um dessen Thätigkeit einigermaßen zu beleben und fruchtbringend zu machen.

C. Gotha, 3. Febr. Aus der heutigen Landtags-Sitzung ist zu melden, daß in der Gewerbefrage folgender Kommissionsantrag mit allen gegen 1 Stimme angenommen ward:

Unter dem Vorbehalt einer Endabstimmung und unter der Voraussetzung, daß das von herzoglicher Staatsregierung in Aussicht gestellte Entschädigungsgesetz gleichzeitig zu Stande kommt, wolle der Landtag zu der vorliegenden Gewerbeordnung mit nachstehenden Änderungen seine verfassungsmäßige Zustimmung ertheilen.

Damit ist, da die Endabstimmung ebenso ausfallen wird, die Annahme des liberalen, auf Gewerbefreiheit basirten Gesetzes gesichert.

Aus **Slogau, 30. Jan.**, erhält die „Schles. Ztg.“ folgende bemerkenswerthe Mitteilung: „So eben erfahren wir, daß dem Hrn. Bürgermeister und Syndikus Berndt die Polizeianwaltschaft abgenommen und dieselbe dem Hrn. Oberbürgermeister v. Unwerth übertragen worden ist. Als Stellvertreter des Letztern soll Hr. Polizeikommissar Hauke ernannt worden sein. Zugleich erfahren wir aus sicherer Quelle, daß die hiesige Oberstaatsanwaltschaft die Polizeianwaltschaft angewiesen hat, die von Hrn. Bürgermeister Berndt zurückge-

wiesene Anklage gegen den hiesigen Turnverein sofort zu erheben.“ (Hr. Berndt hat die Erhebung der Anklage verweigert, weil er den Turnverein nicht für einen politischen Verein hielt.)

Rußland und Polen.

Von der polnischen Grenze, 2. Febr. Die Insurgenten in dem Gubernium Radom, welche sich eine Zeit lang weiter östlich gezogen hatten, haben sich neuerdings wieder westlich nach dem von der Przemsa, einem Zufluß der Weichsel, durchschnittenen Gebiet gewendet. Es ist dies die südwestliche Ecke Polens, welche nach Westen hin von Preußen, nach Süden von Oesterreich (Kraukau) begrenzt wird. Preussischer Seits ist daher die Grenze stärker besetzt worden. Man schreibt der „N. Pr. Ztg.“ darüber von Breslau unter dem 2. d.: Der Oberpräsident v. Schleinitz hat sich mit dem heute Nachmittag abgegangenen Zuge nach Myslowitz begeben. Die Truppen, welche zum Schutz des Kreises Beuthen für nothwendig erachtet wurden, haben sich bereits in Marsch gesetzt; das 2. Bataillon des 4. obereschlesischen Infanterieregiments Nr. 63 ist heute aus Groß-Strehlitz dahin ausgerückt, ebenso eine Schwadron des schlesischen Ulanenregiments Nr. 2 aus Gleiwitz. Das Füsilierbataillon des erstgenannten Regiments (Oppele) hat auch heute die Ordre erhalten, die Reservisten einzuberufen. Der Oberst des Regiments v. Zschüschen aus Reiffe begibt sich heute zur Uebernahme des Kommando's nach dem Kreise Beuthen. Die Stadt Olsz (etwa 5 Meilen östlich von Myslowitz) ist in den Händen der Insurgenten. Die Grenzorte Graniica, Modrzeczow und Sosnowice sollten gleichfalls überfallen werden, wie denn die Aufständischen den Zweck verfolgen, sämtliche kaiserliche Kasernen wegzunehmen, deren Sicherstellung Seitens der kaiserlichen Behörden auf preussischem Gebiet beabsichtigt wird. Ein Theil der in Modrzeczow stationirten russischen Gendarmen will nach Myslowitz herübergehen, welches nur durch den Fluß Przemsa davon getrennt ist, da die Gendarmen zu schwach sind, um Widerstand leisten zu können.

Vermischte Nachrichten.

— **Düsseldorf, 31. Jan.** Nach einem Beschlusse des „Allg. Musikvereins“ findet das 40. Niedereh. Musikfest in diesem Jahre hier statt, vorausgesetzt, daß Stadt und Bürgerchaft die Garantie für den Ausfall in der Einnahme übernehmen.

— **Braunschweig, 1. Febr.** Die „Deutsch. Reichsztg.“ bringt einen Aufruf an die Bewohner des Landes zu Beiträgen für die Errichtung von Standbildern des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand, des berühmten Kampfgenossen Friedrichs des Großen, der in der Schlacht bei Muerfeld als hochbrütiger Greis die Tobenwunde empfing — und des Herzogs Friedrich Wilhelm, der nach ruhmvollen Kämpfen gegen Napoleon den Heldentod bei Quatrebas fand. An der Spitze des Komitees, zu welchem Staats- und Gemeinbediente, Offiziere, Kaufleute, Fabrikanten und Handwerker gehören, steht der Staatsminister v. Campe.

— Die „Kreuzzeitung“ vom Sonnabend bringt ein „Lied des preussischen Volksvereins“, welches von Humor! froht. Einer der schönsten Verse heißt:

Regiment, Regiment
Man nur Eins in Preußen kennt,
Bater Brangel's Regiment
Gefen gegen Parlament,
Wenn sie Unruhstifter sind.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

3.647. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1926, ist heute unter D. 3. 39 die Anmeldung des Kaufmanns Bernhard Weber von Bruchsal, daß bei Eingehung seiner Ehe mit Franziska, geb. Wächter, von Dornheim, am 23. April 1843 kein Ehevertrag errichtet worden ist, und somit die gesetzliche Gütergemeinschaft gilt, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.637. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1922, ist heute unter D. 3. 35 der Ehevertrag des Handelsmanns Mayer Löwenstein zu Bruchsal, vom 13. Novbr. 1844, mit Babette Salomon von Raffart, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft und alle übrigen, gegenwärtigen und zukünftigen Pflichten davon ausgeschlossen sind, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.638. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1921, ist heute unter D. 3. 34 der Ehevertrag des Handelsmanns und Buchbindermeisters Fleischmann in Bruchsal, vom 26. März 1842, mit Katharina Wenglein Wittwe, geb. Ködler, dahier, wornach die Errungenschaftsgemeinschaft festgesetzt wurde, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.639. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1920, ist heute unter D. 3. 33 der Ehevertrag des Handelsmanns Nathan Herz von Bruchsal, vom 7. Juli 1845, mit Theresie, geb. Benzinger, von Mannheim, wornach jeder Theil 100 fl. in die Gemeinschaft einwirft, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.641. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1918, ist heute

unter D. 3. 31 der Ehevertrag des Handelsmanns Peter Buchmüller von Bruchsal, vom 12. d. Mis., mit Emma, geb. Zeig, von Raibshat, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.642. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1917, ist heute unter D. 3. 30 die Anmeldung des Kaufmanns Josef Nikolaus Bopp (Firma Joh. Nep. Bopp Sohn), wornach bei seiner längst fortgeführten Verheirathung mit Dittlie, geb. Wipfler, von Böllersbach kein Ehevertrag abgeschlossen worden, also die gesetzliche Gütergemeinschaft gilt, ins Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.643. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1916, ist heute unter D. 3. 29 die Anmeldung des Ehevertrags des Handelsmanns Nathan A. Gros zu Bruchsal, vom 17. April 1823, mit Theresie Klein von Weingarten, wornach die Errungenschaftsgemeinschaft festgesetzt worden ist, ins Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.644. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1923, ist heute unter D. 3. 36 der Ehevertrag des Kaufmanns M. Erhard zu Bruchsal, vom 12. Novbr. 1838, mit Maria Anna, geb. Schäfer, von hier, wornach jeder Theil 300 fl. in die Gemeinschaft einwirft, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.645. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1924, ist heute unter D. 3. 37 der Ehevertrag des Kaufmanns Franz Josef Martin zu Bruchsal, vom 23. September 1851, mit Katharina, geb. Singer, von Bretten, wornach jeder Theil 200 fl. in die Gemeinschaft ein-

bringt, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.646. Bruchsal. (Bekanntmachung.) Nach Beschluss vom heutigen, Nr. 1925, ist heute unter D. 3. 38 der Ehevertrag des Kaufmanns Karl Julier zu Bruchsal, vom 10. August 1857, mit Adolphine, geb. Welter, von hier, wornach die gesetzliche Gütergemeinschaft verabredet worden ist, in das Firmenregister dahier eingetragen worden. Bruchsal, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Diez.

3.660. Nr. 555. Gengenbach. (Bekanntmachung aus dem Handelsregister.) Die Eintragung der Firma: Augustin Zapf in Zell a. H., unter welcher ihr Inhaber Kaufmann Augustin Zapf in Zell a. H. seit Anfang d. J. sein Handelsgeschäft betreibt, sowie die Eintragung seines Ehevertrags d. d. Zell a. H., 14. Dezbr. 1858, mit Maria Anna, geb. Armbruster, von Wiberach, wornach die allgemeine Gütergemeinschaft, gegenwärtiges wie künftiges Vermögen umfassend, bedungen wurde, ist auf geforderte Anmeldung und Einreichung heute zufolge Beschlusses vom gl. Tag, Nr. 555, unter Ord. 3. 30 in das Firmenregister erfolgt. Gengenbach, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Pfeiffer.

3.654. Nr. 556. Gengenbach. (Bekanntmachung aus dem Handelsregister.) Die Eintragung der Firma: Bernhard Moser dahier, unter welcher ihr Inhaber Handelsmann Bernhard Moser dahier seit Anfang d. J. sein Handelsgeschäft betreibt, sowie die Eintragung seines Ehevertrags d. d. Gengenbach, den 27. Dezember 1854, mit Genofeva, geb. Welter, von Hestetten, wornach jeder Theil 40 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft, alles übrige, gegenwärtiges und künftiges Vermögen davon ausließt, ist auf Anmeldung und Einreichung heute zufolge Beschlusses vom gl. Tag, Nr. 556, unter Ord. 3. 31 in das Firmenregister

erfolgt. Gengenbach, den 30. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Pfeiffer.

3.672. Nr. 440. Korf. (Bekanntmachung.) Veröffentlichung aus dem Handelsregister: Unterm heutigen wurde eingetragen Ludwig Müller, Handelsmann in Stadt Korf, mit der Firma: L. Müller, Ehevertrag vom 11. August 1855, wornach jeder Ehegatte 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige, jegige und künftige Vermögen davon ausließt. Korf, den 28. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Köhler.

3.620. Nr. 443. Haslach. (Bekanntmachung.) Gemäß Art. 13 des H.Ges. veröffentlichte wir folgenden Eintrag ins Handelsregister: Kaufmann Ferdinand Theodor Bed von hier betreibt hier eine Handlung unter der Firma: Ferdinand Theodor Bed. Der Eintrag geschah unterm heutigen unter D. 3. 1 des Firmenregisters. Haslach, den 31. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Bodemüller.

3.692. Nr. 232. Ueberlingen. (Erbverabbarung.) Der im Jahr 1860 nach America gereiste Joh. Baptist Lanz von Markdorf ist zur Erbschaft der zu Wimmshausen verstorbenen Kaiser Dom. Senft Wittwe, geb. Adermann, von Neersburg berufen. Da sein dormaliger Aufenthaltort nicht bekannt ist, so wird er hiemit aufgefordert, sich binnen drei Monaten bei dieser Stelle zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen würde zugetheilt werden, welchen sie zufälle, wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre. Ueberlingen, den 31. Januar 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Bodemüller.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen. In. 215. Pflittersdorf. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die darin bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des genannten Gesetzes gestrichen würden.

Das Pfandgericht. Greiser, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär: L. Balltraff, Notar.

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.), and a second set of columns for the same information on the right side of the page.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
12. April 1814	363	Georg Müller, Steffen Jörg, von hier	Alexander Frisch von Kuppenheim	32	—	6. Aug. 1819	402	Georg Müller, Bäcker von hier	Georg Busch von hier, nach Ungarn ausgewandert	72	15
"	"	Georg Anderer, Schullehrer von hier	dto.	42	15	"	"	Matthäus Frisch von hier	dto.	50	—
"	"	Balthasar Müller von hier	dto.	35	—	"	"	Joseph Maish von hier	dto.	291	45
"	"	Philipp Jung von hier	dto.	15	—	"	"	Paul Müller, Wenzeslaus Sohn, von hier	dto.	53	—
"	"	Hans Wälder von hier	dto.	17	15	"	"	Andreas Greifer von hier	dto.	33	—
"	"	Benedikt Westermann von hier	dto.	31	—	"	"	Hans Adam Riehl von hier	dto.	33	—
"	"	Franz Joseph Köppel, der Junge, von hier	dto.	58	—	"	"	Peter Müller, ledig, von hier	dto.	36	—
"	"	Simon Oberle, der Junge, von hier	dto.	44	—	"	"	Karl Müller, Nolden Karl, von hier	dto.	15	—
"	"	Joseph Maish von hier	dto.	53	—	"	"	Georg Anderer von hier	Bernhard Weingärtner von Dürmersheim	40	—
"	"	Karl Müller von hier	dto.	36	—	"	"	Georg Frisch von hier	dto.	58	15
"	"	Paul Köppel von hier	dto.	20	15	"	"	Franz Joseph Müller von hier	dto.	84	—
"	"	Paul Müller, Simon's Sohn, von hier	dto.	10	15	"	"	Andreas Reuter von hier	dto.	30	—
"	"	Joseph Reuter von hier	dto.	11	—	"	"	Joseph Ubrig von hier	dto.	73	—
"	"	Bogt Göbrig von hier	dto.	25	—	"	"	Matthäus Müller von hier	dto.	30	15
"	"	Lorenz Müller, der Junge, von hier	dto.	24	15	"	"	Ignaz Maish von hier	dto.	71	—
"	"	Simon Ubrig von hier	dto.	29	—	"	"	Franz Ubrig von hier	dto.	55	15
"	"	Franz Joseph Köppel, der Junge, von hier	dto.	21	30	"	"	Georg Müller, Steffen Jörg, von hier	dto.	33	15
2. Dez. 1814	365	Franz Müller, Dettinger Franz, von hier	Joseph Müller von Raftatt	50	—	"	"	Joseph Frisch, der Alte, von hier	dto.	31	15
"	"	Philipp Oberle von hier	dto.	34	30	"	"	Bogt Göbrig von hier	dto.	24	45
"	"	Franz Joseph Weiland von hier	dto.	50	15	"	"	Paul Müller, Wenzeslaus Sohn, von hier	dto.	27	45
"	"	Bernhard Müller von hier	dto.	17	—	"	"	"	"	"	"
4. Jan. 1815	366	Simon Oberle von hier	Johannes Merkel von Iffesheim	84	30	"	"	Franz Reus von hier	Eibor Nold von hier	61	15
"	"	Joseph Dietrich von hier	dto.	10	—	"	"	Helena Nold von hier	dto.	20	15
"	"	Georg Müller, Bäcker von hier	dto.	18	15	20. Sept.	406	Ignaz Müller von hier	Georg Busch von hier, nach Ungarn ausgewandert	700	—
"	"	Franz Joseph Fischang von hier	Mloys Merkel von Münchhausen	32	—	"	"	Endwig Frisch von hier	Benedikt Westermann in Ungarn	400	—
"	"	Lorenz Köppel von hier	dto.	15	15	"	"	Georg Müller, Steffen Jörg, von hier	Paul Müller von Rheinau	8	—
"	"	Franz Joseph Fischang von hier	dto.	25	15	4. Dez.	408	Michael Müller, Del-Michael, von hier	Joseph Müller's Kinder von Raftatt	20	15
"	"	Bogt Göbrig von hier	Bernhard Schick von Dos	29	45	"	"	Kaver Maish von hier	dto.	31	15
"	"	Johannes Maish von hier	dto.	34	30	"	"	Georg Müller, Steffen Jörg, von hier	dto.	35	15
"	"	Andreas Greifer von hier	dto.	89	—	"	"	Joseph Maish von hier	dto.	20	45
"	"	Matthäus Ubrig von hier	dto.	22	—	"	"	Hans Adam Riehl von hier	dto.	75	—
23. Mai	369	Simon Ubrig von hier	Ferdinand Müller von hier	66	15	"	"	Bogt Göbrig von hier	Margaretha Müller von Raftatt	47	—
12. März 1816	373	Georg Müller, Bäcker von hier	Joseph Reis von Ottersdorf	12	—	10. Dez.	410	Franz Joseph Köppel, der Junge, von hier	dto.	25	15
"	"	Paul Köppel von hier	Georg Grabensteller v. Wintersdorf	46	—	"	"	"	"	"	"
"	"	Paul Müller, Wenzeslaus Sohn, von hier	Kornel Karl von Steinmauern	12	—	"	"	"	"	"	"
"	"	Benedikt Westermann von hier	dto.	34	15	12. Jan. 1820	411	Gemeinde Rittersdorf	Bogt Göbrig von hier	—	—
"	"	Karl Müller von hier	dto.	42	15	16. April	412	Michael Frisch von hier	Sebastian Ubrig von hier	33	—
"	"	Georg Anderer von hier	dto.	48	45	"	"	Paul Müller, Simon's Sohn, von hier	dto.	37	45
"	"	Joseph Köppel von hier	dto.	30	45	18. April	413	Karl Frisch von hier	Franz Joseph Kanzler von hier	14	—
"	"	Philipp Oberle von hier	dto.	31	15	10. Juli	415	Ablerwirth Göbrig von hier	Simon Müller von hier	40	—
"	"	Thomas Müller, der Junge, von hier	dto.	63	—	2. Sept.	416	Andreas Haas von hier	Paul Müller von Rheinau	60	—
3. Mai 1817	377	Franz Joseph Köppel, der Junge, von hier	dto.	77	—	22. Sept.	416	Paul Müller, Wenzeslaus Sohn, von hier	Philipp Müller Wittve von hier	22	—
"	"	Franz Reus von hier	Peter Jung von hier	75	30	15. Okt.	417	Georg Müller, Weber von hier	Kornel Karl von Steinmauern	20	—
19. Mai	"	Bernhard Müller von hier	Simon Müller von hier	66	—	16. April 1821	417	Kaver Maish von hier	Bernhard Müller's Kinder in Rußland	22	15
18. Juni	377	Philipp Oberle von hier	Anton Groß Wittve von Ottersdorf	41	15	"	"	Joseph Müller von hier	dto.	22	15
"	"	Georg Müller, Jörgen Sohn, von hier	dto.	28	—	"	"	Georg Busch, der Alte, von hier	dto.	206	—
"	"	Philipp Jung von hier	dto.	26	30	"	"	Karl Müller, Hans Sohn, von hier	dto.	15	15
29. Sept.	378	Franz Ubrig von hier	Kaver Gutsenhofen von Raftatt	28	8	"	"	Joseph Köppel von hier	dto.	14	30
"	"	Franz Joseph Müller, der Alte, von hier	dto.	28	8	"	"	Thomas Dürr's Wittve von hier	dto.	68	45
"	"	Bogt Göbrig von hier	dto.	26	15	"	"	Wendel Groß von Ottersdorf	dto.	28	15
"	"	Philipp Jung von hier	dto.	35	15	"	"	Georg Müller, Bäcker von hier	dto.	76	15
"	"	Joseph Dietrich von hier	dto.	70	—	"	"	Franz Reus von hier	dto.	56	—
"	"	Franz Joseph Weiland von hier	dto.	15	—	"	"	Magdalena Heß von hier	dto.	31	45
"	"	Franz Ubrig von hier	Lorenz Müller von Raftatt	28	8	"	"	Georg Frisch von hier	dto.	26	—
"	"	Philipp Oberle von hier	Peter Frisch von Ottersdorf	35	15	"	"	Franz Joseph Müller, Simon's Sohn, von hier	dto.	309	15
"	"	Paul Müller von Rheinau	Paul Müller von Rheinau	44	45	"	"	Georg Oberle, der Alte, von hier	dto.	30	—
"	"	Franz Reus von hier	dto.	60	45	"	"	Joseph Frisch von Ottersdorf	dto.	92	—
"	"	Joseph Dietrich von hier	dto.	101	15	"	"	Wolfgang Wehrle von hier	dto.	63	—
"	"	Philipp Oberle von hier	dto.	50	15	"	"	Franz Joseph Weiland von hier	dto.	143	15
"	"	Georg Anderer von hier	dto.	50	—	"	"	Karl Müller, Nolden Karl, von hier	dto.	53	—
"	"	Franz Joseph Köppel, der Junge, von hier	dto.	30	—	"	"	Simon Oberle von hier	dto.	98	—
"	"	Georg Müller, Jörgen Sohn, von hier	dto.	105	—	"	"	Georg Müller, Jörgen Sohn, von hier	dto.	18	15
5. Okt.	"	Georg Müller, Bäcker von hier	Franz Müller von Ottersdorf	35	15	8. Sept.	418	Joseph Ruf von hier	dto.	135	—
"	"	Franz Reus von hier	dto.	64	—	"	"	Thomas Dürr's Wittve von hier	Georg Busch in Ungarn	59	—
"	"	Bogt Göbrig von hier	dto.	21	—	"	"	Franz Müller, Simon's Sohn, von hier	dto.	41	—
11. Jan. 1818	383	Karl Frisch von hier	Joseph Müller's Kinder von Raftatt	21	—	"	"	Joseph Müller, Paul's Sohn, von hier	dto.	60	—
"	"	Sebastian Ubrig von hier	Jakob Dürr's Wittve und Lorenz Ubrig von Ottersdorf	35	—	"	"	Franz Joseph Müller, der Junge, von hier	dto.	20	—
8. März	384	August Müller von hier	Paul Müller von Rheinau	680	—	"	"	Hans Köppel von hier	dto.	18	—
15. Okt.	386	Franz Joseph Köppel, der Junge, von hier	Förster Seitz von Ottersdorf	74	30	"	"	Franz Frisch von hier	dto.	50	—
"	"	Bogt Göbrig von hier	Joseph Müller von Raftatt	40	—	16. Sept.	419	Georg Müller, Steffen Jörg, von hier	Bernhard Weingärtner von Dürmersheim	18	—
3. Jan. 1819	388	Endwig Ubrig von hier	Bernhard Weingärtner von Dürmersheim	490	—	28. Nov.	421	Johannes Wälder von hier	Ottilia Köppel, ledig, von hier	18	—
"	"	Franz Jung von Ottersdorf	Paul Müller von Rheinau	72	—	17. Dez.	421	Bernhard Frittel von hier	Thomas Müller, der Junge, von hier	18	—
20. Febr.	389	Bogt Göbrig von hier	Franz Bredt von Iffesheim	11	—	20. Jan. 1822	422	Andreas Haas von hier	Paul Müller von Rheinau	30	—
"	"	Philipp Oberle von hier	Joseph Groß von Ottersdorf	17	—	"	"	Karl Müller, Nolden Karl, von hier	dto.	40	—
7. März	392	Joseph Frittel von hier	Joseph Ruf von Ottersdorf	60	—	"	"	August Müller von hier	dto.	40	—
"	"	Ignaz Maish von hier	Paul Müller von Rheinau	19	—	"	"	Andreas Haas von hier	dto.	19	—
6. Mai	394	Lorenz Müller, alt, Ehefrau, Magdalena, geb. Heß, von hier	Joseph und Peter Reinsbold von Wintersdorf	80	15	1. April	425	Hans Adam Riehl von hier	Margaretha Müller von Raftatt	23	—
"	"	Philipp Oberle von hier	dto.	40	15	"	"	Lorenz Müller, der Alte, von hier	dto.	23	30
20. Juli	395	Ludwig Hauns von hier	Paul Müller von Rheinau	70	—	"	"	Mloys Schäfer von hier	Nikolaus Angenstein von Rheinau	73	30
"	"	Georg Müller, Jörgen Sohn, von hier	Sebastian Ubrig von hier	54	45	"	"	"	"	"	"
5. Aug.	401	Hans Adam Riehl von hier	Benedikt Westermann von hier, nach Ungarn ausgewandert	115	30	8. Aug.	426	Joseph Ruf von Ottersdorf	Michael Ruf von ?	33	—
"	"	Franz Joseph Köppel, der Junge, von hier	dto.	158	15	10. Jan. 1823	426	Lorenz Müller, der Junge, von hier	Ludwig Müller, Schulzen-Jos, von hier	57	30
"	"	Joseph Maish von hier	dto.	62	45	"	"	Balthasar Müller von hier	dto.	51	—
"	"	Kaver Maish von hier	dto.	30	—	"	"	Joseph Müller, Paul's Sohn, von hier	Ludwig Dietrich von hier	45	30
"	"	Philipp Müller von Raftatt	dto.	71	15	9. März	426	Philipp Oberle von hier	dto.	51	30
"	"	Ludwig Hauns von hier	dto.	50	30	"	"	Franz Joseph Müller, der Alte, von hier	dto.	94	15
"	"	Simon Oberle, der Junge, von hier	dto.	74	30	"	"	Joseph Dietrich von hier	dto.	51	—
"	"	Franz Müller, Fuhrmann von hier	dto.	71	30	"	"	Wolfgang Wehrle von hier	dto.	33	—
"	"	Andreas Greifer von hier	dto.	46	—	"	"	Bernhard Frittel von hier	dto.	30	—
"	"	Ludwig Frisch von hier	dto.	36	15	"	"	Simon Oberle von hier	dto.	60	—
"	"	Paul Müller Wittve von hier	dto.	20	30	28. Juni	426	Philipp Jung von hier	Lorenz Müller, ledig, von hier	23	30
"	"	Paul Oberle, ledig, von hier	dto.	39	—	"	"	Franz Frisch von hier	dto.	35	15
"	"	Joseph Dürr von hier	dto.	31	—	"	"	Lorenz Köppel, der Alte, von hier	dto.	17	15
"	"	Andreas Müller, der Junge, von hier	dto.	30	30	"	"	Georg Müller, Steffen Jörg, von hier	dto.	40	15
"	"	Joseph Oberle von hier	dto.	29	—	"	"	Andreas Seitz von Ottersdorf	Ludwig Müller, der Alte, von hier	46	—
"	"	Joseph Ruf von hier	dto.	39	—	8. Sept.	426	Ignaz Maish von hier	Bernhard Müller von hier	41	—
"	"	Matthäus Beck von hier	Georg Busch von hier, nach Ungarn ausgewandert	40	—	10. Sept.	426	Franz Reus von hier	dto.	51	15
6. Aug.	402	Franz Reus von hier	dto.	76	45	"	"	Philipp Oberle von hier	dto.	30	15
"	"	David Müller von Ottersdorf	dto.	68	15	"	"	Johannes Wälder von hier	dto.	34	—
"	"	Ludwig Hauns von hier	dto.	132	15	"	"	Georg Müller, Bäcker von hier	dto.	64	15
"	"	Lorenz Köppel, der Alte, von hier	dto.	25	—	"	"	Franz Joseph Köppel, der Junge, von hier	dto.	53	30
"	"	Hans Maish von hier	dto.	70	15	"	"	Georg Heeg von hier	dto.	18	—
"	"	Joseph Heig von Ottersdorf	dto.	96	—	"	"	Georg Müller, Jörgen Sohn, von Ottersdorf	dto.	108	—
"	"	Philipp Oberle von hier	dto.	119	15	"	"	Franz Joseph Müller, der Alte, von hier	dto.	93	15
"	"	Georg Anderer von hier	dto.	198	—	"	"	Simon Frisch, der Alte, von hier	dto.	36	—
"	"	Joseph Dietrich von hier	dto.	42	15	"	"	"	"	"	"

Einträge im Grundbuch

Teil I, Abtheilung B.

2a Joseph Ruf von Ottersdorf

3b Lorenz Müller, der Junge, von hier

4a Balthasar Müller von hier

5b Joseph Müller, Paul's Sohn, von hier

6 Philipp Oberle von hier

6b Franz Joseph Müller, der Alte, von hier

7 Joseph Dietrich von hier

7b Wolfgang Wehrle von hier

8 Bernhard Frittel von hier

11b Simon

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
10. Sept. 1823	20b	Lorenz Müller, der Alte, von hier	Bernhard Müller von hier	31	30	5. Okt. 1827	88b	Eibor Nold von hier	Franz Joseph Kanzler von Rastatt	17	—
"	21	Bernhard Frittel von hier	dto.	64	—	"	89	Joseph Dürr von hier	dto.	15	—
"	21b	Joseph Dietrich von hier	dto.	60	15	"	89b	Karl Müller, Kolben Karl, von hier	dto.	25	45
"	22a	Matthias Müller von Ottersdorf	dto.	37	30	"	90	Karl Friedrich Göhrig von hier	Bogt Georg Göhrig von hier	3000	—
"	22b	Lorenz Köppl, der Alte, von hier	dto.	24	—	5. Jan. 1828	91	Georg Göhrig's Ehefrau von hier	Gantmasse des Georg Göhrig von hier	600	—
"	23	Paul Oberle von hier	dto.	18	15	"	91b	Georg Heeg, Lammwirth von hier	Johann Kampeiß von Steinmauern	25	—
"	23b	Franz Joseph Müller, der Junge, von hier	dto.	50	—	25. Jan. =	92	Benedikt Weissenberger, ledig, von hier	Augustin Schneider von hier	30	—
"	24	Georg Müller, Steffen Jörg, von hier	dto.	53	15	"	92b	Philipp Jung von hier	Förster Seiz Wittve von Ottersdorf	22	45
"	24b	Karl Schneider von hier	dto.	26	—	"	93	Bernhard Groß von hier	dto.	18	15
"	25	Martin Herrmann von hier	dto.	20	—	"	93b	Joseph Müller, Hansen Sohn, von hier	dto.	23	—
"	25b	Franz Joseph Weiland von hier	dto.	28	—	"	94	Benedikt Weissenberger von hier	dto.	46	15
"	26	Franz Joseph Köppl, der Alte, von hier	dto.	57	—	6. Febr. =	94b	Anton Müller von hier	Klemens Dietrich, ledig, von hier	525	—
"	26b	Friedrich Müller von hier	dto.	66	—	9. Febr. =	95	Florenz Lenhard von Ottersdorf	Bernhard Weingärtner's Eheleute von Durmersheim	24	—
"	27	Matthias Fritsch, Weber von hier	dto.	49	—	"	95b	Franz Anton Fritsch von hier	dto.	37	30
"	27b	Ignaz Müller, ledig, von hier	dto.	763	—	"	96	Ludwig Uhrig von hier	dto.	13	15
13. Okt. =	28	Georg Dietrich von hier	Bernhard Weingärtner von Durmersheim	34	—	"	96b	Ludwig Reuter von hier	dto.	15	—
"	28b	Philipp Oberle von hier	dto.	45	—	"	97	Joseph Dietrich von hier	dto.	33	30
"	29	Bernhard Frittel von hier	dto.	92	—	20. Febr. =	97b	Ignaz Müller von hier	Ludwig Dietrich von hier	180	—
"	29b	Ludwig Uhrig von hier	dto.	46	—	4. März =	98	Johann Wälter von hier	Andreas Müller's Wittve von hier	80	—
8. März 1824	30	Joseph Müller, der Junge, von hier	Augustin Schneider von hier	108	—	"	98b	Bernhard Groß von hier	dto.	74	—
"	32a	Ignaz Weiland, ledig, von hier	Maria Anna Köppl, ledig, von hier	170	—	"	99	Wolfgang Wehrle von hier	dto.	22	—
10. Mai =	33	Wolfgang Wehrle von hier	Margaretha Müller von Rastatt	19	—	"	99b	Ludwig Fritsch, ledig, von hier	dto.	15	—
"	33b	Johannes Müller's Wittve von hier	dto.	57	30	"	100	Franz Joseph Köppl, der Junge, von hier	dto.	15	—
"	34	Franz Müller, Fuhrmann von hier	Kornel Karle von Steinmauern	43	—	"	100b	Bernhard Groß von hier	dto.	25	15
13. Sept. =	35	Lorenz Köppl, der Alte, von hier	dto.	20	15	"	102	Wolfgang Wehrle von hier	dto.	19	30
"	35b	Wendel Müller von hier	dto.	58	30	"	102b	Karl Friedrich Göhrig von hier	Georg Mahler von Seiz	50	—
"	36	Georg Müller, Weber von hier	dto.	10	45	"	103	Michael Müller von hier	dto.	14	—
"	36b	Wenzeslaus Müller von hier	dto.	10	—	"	103b	Philipp Oberle von hier	dto.	18	30
"	37	Johann Müller's Wittve von hier	dto.	10	—	"	104	Thomas Rohmann von hier	dto.	41	45
4. Okt. =	37b	Friedrich Müller von hier	Johannes Kampeiß von Steinmauern	36	15	"	104b	Johannes Fritsch, der Alte, von hier	dto.	31	—
"	38	Andreas Seiz von Ottersdorf	dto.	19	30	"	105	Ludwig Müller, der Alte, von hier	Gantmasse des Bogt Göhrig von hier	10	15
"	38b	Johann Müller's Wittve von hier	dto.	30	15	"	105b	Georg Göhrig's Ehefrau von hier	dto.	112	45
"	39	Franz Joseph Müller, Simon's Sohn, von hier	dto.	47	15	"	106	Nikolaus Dietrich von hier	dto.	53	15
"	39b	Franz Joseph Köppl von hier	dto.	31	15	"	106b	Peter Müller von hier	dto.	23	15
"	40	Alons Schäfer von hier	dto.	44	30	"	107	Georg Müller, Bäcker, von hier	dto.	68	15
4. Nov. =	40b	Michael Fritsch von hier	Joseph Köppl von hier	33	—	"	107b	Joseph Dietrich von hier	dto.	58	45
6. Nov. =	41	Augustin Köppl von hier	Ludwig Müller, der Alte, von hier	300	—	"	108	Bernhard Frittel von hier	dto.	261	45
7. Febr. 1825	41b	Karl Müller, Kolben Karl, von hier	Augustin Schneider von hier	13	—	"	108b	Kaver Maish von hier	dto.	18	30
"	42b	Bernhard Müller, ledig, von hier	dto.	39	—	"	109	Georg Göhrig's Ehefrau von hier	dto.	120	30
14. März =	43	Karl Müller, Hansen Sohn, von hier	dto.	24	15	"	109b	Franz Joseph Müller, der Junge, von hier	dto.	51	30
7. Mai =	44	Fabian Reuter von hier	Franz Müller, Fuhrmann von hier	39	45	"	110	Franz Fritsch von hier	dto.	19	15
"	44b	Jacob Greiser's Wittve von hier	dto.	43	—	"	110b	Franz Müller, Fuhrmann von hier	dto.	38	—
"	45	Alons Schäfer von hier	dto.	92	—	"	111	Joseph Müller, Paul's Sohn, von hier	dto.	101	15
"	45b	Florenz Lenhard von Ottersdorf	dto.	31	15	"	111b	Karl Wild von hier	Georg Waler von Seiz	17	—
15. Mai =	46	Georg Müller, Bäcker von hier	dto.	31	15	"	112	Paul Oberle von hier	Gantmasse des Altonogt Georg Göhrig von hier	20	—
"	46b	Franz Joseph Köppl, der Junge, von hier	dto.	93	15	"	112b	Georg Heeg, Lammwirth von hier	dto.	145	30
"	47	Franz Reus von hier	dto.	17	30	"	113	Tobias Fritsch von hier	dto.	16	—
"	47b	Bernhard Frittel von hier	dto.	38	45	"	113b	Paul Uhrig von hier	dto.	28	45
"	48	Michael Fritsch von hier	dto.	27	45	"	114	Fidel Groß von Ottersdorf	dto.	111	—
"	48b	Joseph Maish von hier	dto.	20	15	"	114b	Andreas Seiz von Ottersdorf	dto.	46	30
"	49	Franz Joseph Weiland von hier	dto.	67	—	"	115	Karl Müller, Aelcier von hier	dto.	78	—
"	49b	Bernhard Groß von hier	dto.	49	—	"	115b	Thomas Müller, Ferdinand's Sohn, von hier	dto.	14	—
"	50	Franz Joseph Müller, der Junge, von hier	dto.	39	—	"	116	Valentin Dürr von Ottersdorf	dto.	67	—
"	50b	Georg Heeg von hier	Augustin Schneider hier	37	—	"	116b	Ludwig Uhrig von hier	dto.	40	15
13. Sept. =	51	Florenz Lenhard von Ottersdorf	dto.	70	30	"	117	Joseph Müller, Simon's Sohn, von hier	dto.	29	—
"	53b	Peter Müller, ledig, von hier	dto.	15	15	"	117b	Kaver Müller, ledig, von hier	dto.	32	—
"	54	Simon Fritsch, der Junge, von hier	dto.	15	15	"	118	Georg Göhrig's Ehefrau von hier	dto.	111	15
"	54b	Paul Oberle von hier	dto.	15	15	"	118b	Georg Müller, Weber von hier	dto.	18	30
"	55	Ignaz Weiland, ledig, von hier	dto.	13	15	"	119	Philipp Oberle von hier	dto.	55	30
"	55b	Alons Schäfer von hier	dto.	23	—	"	119b	Georg Dietrich von hier	dto.	16	30
"	56	Lorenz Müller, der Junge	dto.	9	45	"	120b	Andreas Reuter von hier	dto.	15	—
"	56b	Karl Müller, Hansen Sohn, von hier	dto.	35	45	"	121	Paul Uhrig von hier	Franz Joseph Weiland von hier	30	30
"	57	Friedrich Müller von hier	dto.	20	45	"	122	Franz Anton Fritsch von hier	dto.	27	30
"	57b	Thomas Uhrig, ledig, von hier	Simon Kreitenweis von Wintersdorf	28	30	"	123	Karl Wild von hier	dto.	28	30
"	58	Franz Fritsch von hier	Alexand. Dauer's Eheleute von Rastatt	37	30	1. Juli =	134b	Lorenz Köppl von hier	Jacob Köppl's Wittve von hier	200	—
6. Nov. =	59	Matthias Müller Wittve von hier	dto.	37	30	13. Aug. =	137	Ignaz Maish von hier	Dominik Köppl in Amerika	20	—
13. März 1826	59b	Karl Müller, Kolben, von hier	dto.	27	45	26. Dez. =	137b	Hermann Maish von hier	Andreas Müller's Wittve von hier	15	15
"	60	Peter Müller, ledig, von hier	dto.	27	45	"	138	Joseph Maish von hier	dto.	27	—
"	60b	Joseph Müller, Lorenz Sohn, von hier	dto.	27	45	11. März 1830	138b	Lammwirth Georg Heeg von hier	Johann Kampeiß von Steinmauern	63	—
"	61	Philipp Jung von hier	dto.	8	30	1. Sept. =	140	Benedikt Weissenberger von hier	Die Gantmasse des alt Lorenz Köppl von hier	51	—
"	61b	Andreas Greiser von hier	dto.	30	—	"	140b	Ignaz Müller, ledig, von hier	dto.	20	15
"	62	Tobias Fritsch von hier	dto.	44	—	"	141	Karl Wild von hier	dto.	56	—
"	62b	Valentin Greiser von hier	dto.	47	15	"	141b	Ludwig Wild von hier	dto.	18	—
"	63	Paul Fritsch von hier	dto.	17	—	"	142	Ludwig Uhrig von hier	dto.	15	30
"	63b	Wolfgang Wehrle von hier	Johann Kampeiß von Steinmauern	33	—	"	142b	Valentin Greiser von hier	dto.	20	—
"	64	Johannes Wälter von hier	Kornel Karle von da	45	—	"	143	Franz Joseph Fritsch von hier	dto.	19	—
18. Juni =	64b	Philipp Oberle von hier	Andreas Müller von Ottersdorf	50	—	13. Sept. =	143b	Philipp Jung von hier	Johannes Kampeiß Eheleute von Steinmauern	19	15
"	65	Thomas Rohmann von hier	Maria Anna Köppl von hier	42	—	"	144	Thomas Müller, der Alte, von hier	dto.	41	—
8. Okt. =	68	Joseph Dürr von hier	Johann Kampeiß von Steinmauern	36	15	"	146	Hermann Maish von hier	dto.	21	30
"	68b	Joseph Ruf von hier	dto.	65	—	"	146b	Johannes Wälter von hier	dto.	44	30
"	69	Lorenz Köppl, der Alte, von hier	dto.	23	15	"	147	Franz Joseph Köppl, der Junge, von hier	dto.	36	—
"	69b	Ludwig Wild von hier	dto.	18	—	"	147b	Joseph Oberle von hier	dto.	21	—
10. Jan. 1827	70	Katharina und Alexander Heeg von hier	Franz Joseph Weiland von hier	170	—	"	148	Michael Fritsch von hier	dto.	12	15
1. April =	72b	Valentin Greiser von hier	Johann Baptist Seiz Wittve von Ottersdorf	460	—	"	148b	Joseph Müller, Ignaz Sohn, von hier	dto.	10	15
"	74	Alons Schäfer von hier	Paul Dietrich von hier	162	—	"	149	Philipp Oberle von hier	dto.	15	15
"	74b	Philipp Jung von hier	dto.	48	50	"	149b	Kaspar Köppl von hier	dto.	5	—
"	75	Joseph Müller, Hansen Sohn, von hier	dto.	28	15	5. Okt. =	150b	Karl Fritsch von hier	Joseph Müller, Philipp's Sohn, von hier	19	—
"	75b	Ludwig Uhrig von hier	dto.	48	—	"	151	Ludwig Uhrig von hier	Gantmasse des Joseph Müller, Philipp's Sohn, von hier	13	45
"	76	Joseph Müller, Paul's Sohn, von hier	dto.	36	15	"	153b	Joseph Dietrich von hier	Kornel Karle's Wittve von Steinmauern	27	—
"	76b	Johann Wälter von hier	dto.	27	15	5. Mai =	154b	Bernhard Frittel von hier	Gantmasse des Lorenz Köppl von hier	742	—
"	76b	Georg Müller, Weber von hier	Ludwig Dietrich von hier	58	—	"	157	Maria Anna Müller, Steffen-Jörgen Tochter, von hier	Johann Kampeiß Eheleute von Steinmauern	23	—
9. Mai =	77	Bernhard Groß von hier	dto.	32	—	"	157b	Thomas Uhrig von hier	Franz Müller's Wittve von hier	57	15
"	77b	Bernhard Frittel von hier	dto.	31	15	"	158	Nelchior Oberle von hier	dto.	74	15
"	78	Lorenz Müller, der Alte, von hier	dto.	19	15	"	158b	Lorenz Köppl, der Junge, von hier	dto.	33	30
"	78b	Joseph Reuter von hier	dto.	79	—	"	159	Philipp Jung von hier	dto.	16	—
"	79	Paul Müller, Wenzeslaus's Sohn, von hier	dto.	26	30	"	159b	Karl Müller, Kolben Karl, von hier	dto.	46	30
"	79b	Ludwig Wild von hier	dto.	19	—	"	160	Ludwig Köppl von hier	dto.	20	15
"	80	Alons Schäfer von hier	dto.	28	—	"	160b	Franz Joseph Müller, der Junge, von hier	dto.	26	—
"	80b	Schmid Franz Joseph Müller, Jörgen Sohn, von hier	dto.	30	—	"	161	Joseph Müller, Lorenz Sohn, von hier	dto.	26	30
"	81	Franz Fritsch von hier	dto.	16	45	"	161b	Joseph Müller, Paul's Sohn, von hier	dto.	104	30
"	81b	Klemens Dietrich von hier	Sebastian Gaisfuß Eheleute von Steinmauern	513	15	"	162	Franz Anton Fritsch von hier	dto.	56	—
5. Juni =	83	Klemens Müller, Weber von hier	dto.	17	15	"	162b	Thomas Müller, der Alte, von hier	dto.	26	15
"	83b	Georg Müller, Bäcker von hier	dto.	23	15	"	163	Franz Joseph Müller, der Alte, von hier	dto.	23	45
"	84	Matthias Müller von hier	dto.	55	30	"	163b	Bernhard Fritsch's Wittve von hier	dto.	20	45
"	85b	Paul Müller, Wenzeslaus Sohn, von hier	dto.	32	—	6. Nov. =	164	Friedrich Müller von hier	Sebastian Gaisfuß von Steinmauern	22	45
1. Okt. =	86	Ludwig Wild von hier	Jacob Köppl's Wittve von hier	225							